



Mittwoch den 29. November 1905:

TRAUMULUS.

Tragische Komödie von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Regie: Fritz Odemar.

PERSONEN:

Professor Dr. Niemeyer	Fritz Odemar	Lydia Link, Mitglied des Stadt-	
Jadwiga, seine Frau	Hermine Körner	Theaters	Stephanie Kriss
Fritz, sein Sohn aus erster Ehe	Paul Marx	Schimke, Pedell	Fritz Krampert
von Kannewurf, Landrat	Karl Eckert	Schladebach, Bäckermeister .	Albert Fischer
Mollwein, Assessor	Walter Schmidhässler	Olga, Stubenmädchen bei	
Brunner, Sanitätsrat	Gustav Beaurepaire	Niemeyer	Leopoldine Kühne
Kleinstüber, Major a. D.	Josef Klein	Kurt von Zedlitz } Ober-	Walter Tautz
Goldbaum, Fabrikant	Anton Pratl	Klausing } primaner	Arthur Holz
Falk, Rechtsanwalt	Otto Stöckel	Pöhlmann } primaner	Mathias Claudius
Hoppe, Polizei-Inspektor	Alfred Kühne	Karl Wilhelm Frommelt, Ober-	
Tamaschke, Polizei-Sekretär	Theodor Kigler	sekundärer	Arthur Schetter
Patzkowski, Schutzmann	René Dantes	Hugo Müller	Bernhard Goetzke

Gymnasiasten, Mitglieder der ehrenfesten und freien Blutsverbindung „Antityrannia“. Schutzleute. Ein Piccolo.
 Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Eine deutsche Kleinstadt. — I. Akt: Im Civilkasino. II. Akt: In der Wohnung Niemeyers. III. Akt: Geheimkneipe in einem Bäckerkeller, genannt „Die Mehlkiste“. IV. Akt: Im Polizeibureau. V. Akt: Im Arbeitszimmer Niemeyers.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
 Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
 Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
 sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Donnerstag den 30. November, abends 7¹/₂ Uhr: „Salome“ von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“ von Max Halbe.

Freitag den 1. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

Samstag den 2. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr: „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.

Sonntag den 3. Dezember 1905, mittags 11¹/₂ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Heinrich von Kleist.“

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch den 29. November 1935:

TRAUMULUS.

Tragische Komödie von Oscar Jerschke.

Professor Dr. Niemeyer . . . Fritz
 Jadwiga, seine Frau Herrn
 Fritz, sein Sohn aus erster Ehe . . . Paul
 von Kannewurf, Landrat Karl
 Mollwein, Assessor Walte
 Brunner, Sanitätsrat Gust
 Kleinstüber, Major a. D. Josef
 Goldbaum, Fabrikant Anto
 Falk, Rechtsanwalt Otto
 Hoppe, Polizei-Inspektor Alfre
 Tamaschke, Polizei-Sekretär . . . Theo
 Patzkowski, Schutzmann René
 Gymnasiasten, Mitglieder der ehrenf
 Zeit: Gegenwart. — Ort der Handl
 Wohnung Niemeyers. III. Akt: Geh
 Polizeib



mitglied des Stadt-
 Stephanie Kriss
 Fritz Krampert
 Bäckermeister Albert Fischer
 Mädchen bei
 Leopoldine Kühne
 litz } Ober- { Walter Tautz
 } primaner { Arthur Holz
 } Mathias Claudius
 Frommelt, Ober-
 ner Arthur Schetter
 Bernhard Goetzke
 antityrannia“. Schutzleute. Ein Piccolo.
 I. Akt: Im Civilkasino. II. Akt: In der
 genannt „Die Mehlkiste“. IV. Akt: Im
 Niemeyers.

Nach dem 3. Akt 15 Mi

I. Rang Prosceniumloge
 I. Rang Untere Prosceniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—10. Reihe
 exklusive

se fällt der Hauptvorhang.
 Mark 3,—
 „ 2,50
 „ 2,—
 „ 1,50
 „ 1,—
 II. Reihe „ 0,70
 platz „ 0,50
 derobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.
 Die Tageskasse (Eingang Karl Theo
 Telephonische Billettbestellungen kön
 Die voraus bestellten Billetts müssen
 sonst wird anderweitig darüber verfi
 für alle Plätze beginnt am Vo

essenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr
 ar geöffnet (Sonntag von 11—1 1/2 Uhr).
 (r. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden,
 mit die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 henden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Donnerstag den 30. No

von Oscar Wilde. Vorher: „Jugend“

Freitag den 1. Dezemb
 Samstag den 2. Dezem

„Liebe“ von Friedrich Schiller.
 „ von Henrik Ibsen.

Sonnta
 11 1/2 Uhr:
Dichter- und Ton „Heinrich von Kleist.“
 Preise der Plätze:
 Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).